

Treibhausgasbilanz für das Jahr 2022

für IN VIA Köln

Kurzfassung

Treibhausgasbilanz

Eine Treibhausgasbilanz misst den CO₂-Fußabdruck in CO₂-Äquivalenten.

An einer THG-Bilanz lässt sich gut ablesen, welche Schritte unternommen werden müssen, um am effektivsten Emissionen einzusparen.

Bilanziert werden:

- Scope 1: Gas-, Ölheizungen, eigener Fuhrpark
- Scope 2: Eingekaufter Strom und Fern-/Nahwärme
- Scope 3: z.B. eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Dienstreisen, Mitarbeitendenmobilität

Die Ergebnisse der THG-Bilanz für IN VIA Köln

IN VIA Köln hatte im Jahr 2022 einen CO₂-Fußabdruck von 2.902 Tonnen CO₂-Äquivalenten.

31,98 CO₂e [t] (1,10 % der THG-Emissionen) entstanden im Scope 1-Bereich. Sie stammen aus der Verbrennung von Gas zur Wärmeerzeugung und von den Treibstoffen der eigenen Fahrzeuge.

631,73 CO₂e [t] (21,77 % der THG-Emissionen) entstanden im Scope 2-Bereich. Sie stammen aus dem eingekauften Strom und der eingekauften Fern- und Nahwärme.

2.238,29 CO₂e [t] (77,13 % der THG-Emissionen) entstanden im Scope 3-Bereich. Bilanziert wurden die Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen: Papier, Mittagessen, IT, Trinkwasser), die Kategorie 5 (Abfall, Abwasser), die Kategorie 6 (Geschäftsreisen) sowie die Kategorie 7 (Anfahrtswege der Mitarbeitenden).

Den größten Einzelanteil innerhalb der drei Emissionsbereiche haben die produzierten Mahlzeiten der IN VIA Köln gGmbH mit 1.762,75 CO₂e [t] (60,74 % der Gesamt-Emissionen).

Förderinformation:

Die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der NKI-Richtlinie gefördert.

Projekttitel: „KSI: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Verband IN VIA Köln und begleitende Umsetzung erster Maßnahmen“

Förderkennzeichen: 67K22931

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages